

## GDPdU Auswertbares Archiv

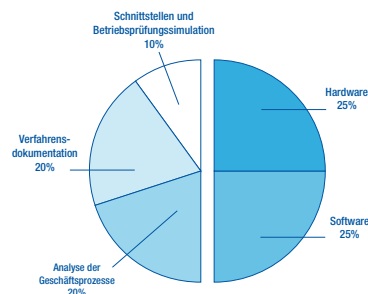
**Herausforderung – Dem Kaiser geben, was des Kaisers ist: nicht weniger, aber auch nicht mehr!**

Finanzbehörden können im Rahmen einer steuerlichen Außenprüfung über den Unmittelbaren Zugriff (Z1), den Mittelbaren Zugriff (Z2) und die Datenträgerüberlassung (Z3) auf digital gespeicherte Informationen zugreifen. Prüfer können also direkt in den Datenverarbeitungssystemen recherchieren und diese analysieren (Z1), einen Mitarbeiter aus dem Unternehmen die Untersuchung durchführen lassen (Z2) oder steuerrelevante Informationen auf einem Datenträger mitnehmen (Z3).

Als Analysewerkzeuge stehen dem Steuerprüfer die Softwarelösungen IDEA (Interactive Data Extraction and Analysis) und AIS TaxAudit zur Verfügung. Laut Gesetzgebung müssen alle IT-Systeme mit steuerrelevanten Daten die Verfügbarkeit von Informationen aus den vergangenen zehn Jahren garantieren. Im Idealfall liegen alle Daten im SAP ERP und werden über SAP DART-Exporte bereitgestellt. Aber handelt es sich wirklich um alle relevanten Daten? Wie können Datenschutzerfordernungen eingehalten werden? Wie wird sichergestellt, dass ausschließlich die notwendigen sowie die tatsächlich relevanten Daten überlassen werden, da die Finanzbehörden alle übergebenen Daten auswerten dürfen? Und was passiert, wenn Systeme konsolidiert werden und das alte System eigentlich abgeschaltet werden könnte?

**Lösung – Das effiziente und revisionsfähig auswertbare Archiv**

„GDPdU – Auswertbares Archiv“ ist eine effiziente und revisionsfähige Archivlösung, mit der Nutzer die rechtlichen Anforderungen der Finanzbehörden erfüllen. Diese Lösung ist auf der einen Seite eine Kombination aus Hard- und Software der Firma Audicon sowie aus marktführenden Speichertechnologien der Firma EMC. Auf der anderen Seite kommen dann noch Dienstleistungen wie Implementierung, Standardsystemauswertung, Dokumentation und Support von Computacenter dazu.



So können dann steuerrelevante Daten aus den strukturierten Quellsystemen (SAP DART-Exporte und aus anderen relationalen Datenbanken) übernommen und auf Konformität zum Beschreibungsstandard der Finanzbehörden überprüft werden. Danach werden die Daten in das „Steuerarchiv“ übertragen und dort revisionsfähig mit einem WORM-Schutz gespeichert. Alle steuerrelevanten Informationen liegen so

konsolidiert und in dem von der Finanzverwaltung empfohlenen Format auf einer zentralen Plattform vor. Die Zugriffe Z1, Z2 und Z3 werden unabhängig von den Quellsystemen über die komplette Aufbewahrungszeit von zehn Jahren sichergestellt. Über ein Benutzerberechtigungskonzept ist zudem eine flexible Konfiguration der für die Prüfung benötigten Daten möglich. Voraussetzung für den Aufbau eines effizienten und revisionsfähigen Systems ist die Erweiterung der Verfahrensdokumentation mit IT-relevanten Komponenten und die Anpassung gemäß den „Grundsätzen ordnungsmäßiger DVgestützter Buchführungssysteme“ (GoBS). Die Grundlagen dafür werden von Computacenter in einem Workshop ermittelt.

# GDPdU – Auswertbares Archiv

## Kundennutzen – Keine Angst mehr vor der digitalen Betriebsprüfung!

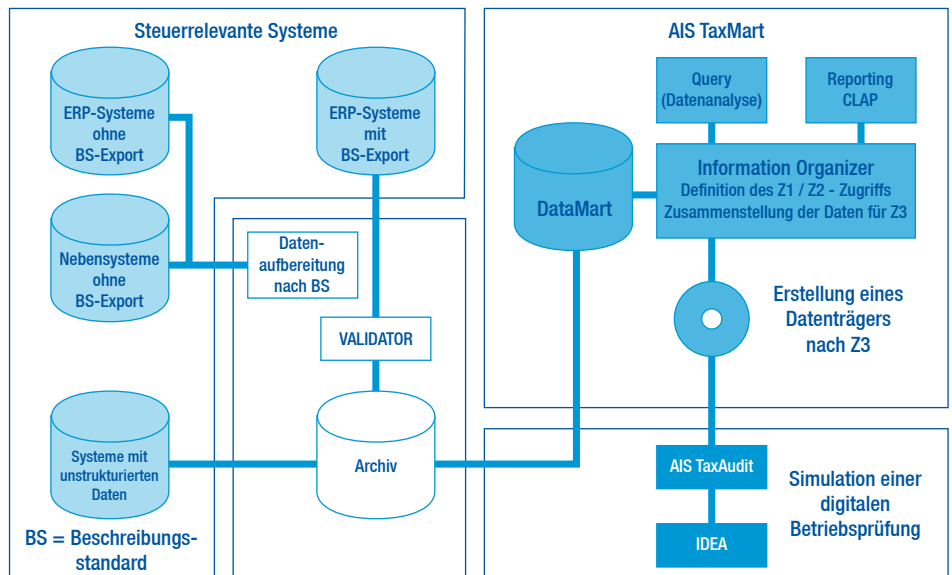
Mit „GDPdU – Auswertbares Archiv“ erfüllen Kunden alle gesetzlichen Anforderungen an ein steuerrechtliches Archiv. So können nicht mehr benötigte Daten revisionssicher archiviert und von den aktuellen Produktionssystemen gelöscht werden. Dadurch lässt sich dort das stetige Datenwachstum reduzieren. Altsysteme ohne aktuelle Produktionsdaten können sogar komplett abgeschaltet und müssen nicht über Jahre weiter betrieben werden, nur um steuerrechtlichen Anforderungen zu genügen. Das spart neben Strom und Klima auch Aufwendungen für Personal und Know-how, das vorgehalten werden muss, um diese Systeme weiter betreiben zu können.

Mit einem zentralen auswertbaren Archiv wird eine Steuerprüfung unabhängig von der produktiven Systemlandschaft.

## Lösungsaufbau – Audicon-Software und ein EMC Centera-Archivsystem

Computacenter hat in seiner Geschäftsstelle in Ratingen ein Solution Center eingerichtet. In diesem kann die Lösung anschaulich dargestellt und erprobt werden. Die dort gezeigte Systemumgebung zeigt die Softwarelösung der Firma Audicon.

Dahinter liegt ein EMC Centera-Archivsystem. Mit anonymisierten Daten kann eine digitale Betriebsprüfung simuliert und durchgeführt werden.



 audicon

Computacenter AG & Co. oHG  
Europaring 34-40, 50170 Kerpen  
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-0  
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-1300  
mb-info-emc@computacenter.com  
[www.computacenter.de](http://www.computacenter.de)

 EMC VELOCITY<sup>2</sup>  
SIGNATURE  
SOLUTION CENTER